

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Rentzsch, Rocco Kever, Denis Pauli, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 21/1981 –**

### Deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Hunderttausende Deutsche haben in den Ländern Lateinamerikas eine neue Heimat gefunden und tragen zum wirtschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen unserem Land und den dortigen Gesellschaften bei. Eine dynamische Wirtschaftsentwicklung macht die Länder Lateinamerikas für deutsche Staatsbürger und Unternehmen dabei attraktiv (vgl. [www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/lateinamerika/wirtschaft-201394](http://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/lateinamerika/wirtschaft-201394)).

Bereits seit über 200 Jahren wandern Deutsche in die Länder Lateinamerikas aus (vgl. [www.auswanderung-rlp.de/ziele-der-auswanderung/auswanderung-nach-brasilien/zeittafel.html](http://www.auswanderung-rlp.de/ziele-der-auswanderung/auswanderung-nach-brasilien/zeittafel.html)). Mehrere Millionen Deutschstämmige leben daher nach Angaben der jeweiligen Staaten allein im südlichen Südamerika (vgl. [www.bundestag.de/presse/hib/836702-836702](http://www.bundestag.de/presse/hib/836702-836702)). Sie haben seit Beginn der deutschen Auswanderung nach Lateinamerika nach Ansicht der Fragesteller einen bedeutenden Fußabdruck deutscher Kultur sowie deutscher Kreativität und Schaffenskraft in ihren neuen Heimatländern hinterlassen. Der kulturelle Austausch zwischen Deutschen und Deutschstämmigen in Lateinamerika und ihrer alten deutschen Heimat hat sich als äußerst nachhaltig erwiesen (vgl. [www.deutschland.de/de/region/lateinamerika](http://www.deutschland.de/de/region/lateinamerika)).

Aber auch in die umgekehrte Richtung zieht es Staatsangehörige lateinamerikanischer Staaten zunehmend, um in Deutschland einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen oder aus anderen Gründen. Aufgrund der gerade in den letzten Jahren gestiegenen wirtschaftlichen und geostrategischen Bedeutung Lateinamerikas für Deutschland erscheint aus Sicht der Fragesteller eine Fokussierung auf Aspekte des deutsch-lateinamerikanischen Kulturaustausches relevant.

1. Wie viele Personen aus den Staaten Lateinamerikas wurden vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024 aus Mitteln der Studien- und Fachkräftefonds des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert, und in welcher Höhe geschah dies (bitte nach Jahr, individuellem Studien- und Fachkräftefonds und Staatsangehörigkeit aufschlüsseln)?

Es wurden keine Personen aus den Staaten Lateinamerikas im Sinne der Fragestellung gefördert.

2. Wie viele Personen aus den Staaten Lateinamerikas werden im laufenden Jahr 2025 aus Mitteln der Studien- und Fachkräftefonds des BMZ gefördert, und in welcher Höhe geschieht dies bisher (bitte nach individuellem Studien- und Fachkräftefonds und Staatsangehörigkeit aufschlüsseln)?
3. Wie viele Personen aus den Staaten Lateinamerikas sollen nach derzeitigem Planungsstand im Jahr 2026 aus Mitteln der Studien- und Fachkräftefonds des BMZ gefördert werden, und in welcher Höhe soll dies nach derzeitigem Planungsstand geschehen (bitte nach individuellem Studien- und Fachkräftefonds und Staatsangehörigkeit aufschlüsseln)?

Die Fragen 2 und 3 werden gemeinsam beantwortet.

Die Instrumente der Steuerung entwicklungspolitischer Vorhaben sind so gestaltet, dass Änderungen entsprechend einem sich verändernden Länderkontext jederzeit möglich sind. Modulzielindikatoren, Wirkungen, Kosten sowie entsprechend vorherige Kostenschätzungen oder ähnliches können daher vor Abschluss des Vorhabens im weiteren Fortgang der Durchführung des Vorhabens gewichtigen Veränderungen unterliegen. Dies gilt sowohl für Basis-, Ist- als auch Zielwerte. Die Kontrollkompetenz des Deutschen Bundestages erstreckt sich grundsätzlich nur auf bereits abgeschlossene Vorgänge; sie enthält nicht die Befugnis, in laufende Verhandlungen und Entscheidungsvorbereitungen einzugreifen (BVerfGE 67, 100, Rn. 127 ff.; BVerfGE 137, 185, Rn. 138 ff.). Dies ist auch beim erfragten Studien- und Fachkräftefonds der Fall, der eben solchen Veränderungen unterliegen kann.

4. Wie viele Menschen aus den Staaten Lateinamerikas haben nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 in Deutschland Asyl beantragt oder sind über ein Resettlement-Programm der Vereinten Nationen oder der Europäischen Union oder ähnliche Migrationsprogramme nach Deutschland gekommen (bitte nach Jahr und Herkunftsstaat aufschlüsseln)?
5. Wie viele Menschen aus den Staaten Lateinamerikas sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 in Deutschland eingewandert, um ein Arbeitsverhältnis aufzunehmen, um eine Berufsausbildung zu beginnen oder um an einem akademischen Forschungsprogramm teilzunehmen (bitte nach Jahr, Grund der Einwanderung und Herkunftsstaat aufschlüsseln)?

Die Fragen 4 und 5 werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung verweist auf die Anlage 1.\*

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2332 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

6. Wie viele Deutsche haben nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 ihren Wohnsitz in Staaten Lateinamerikas verlegt (bitte nach Jahr, Grund der Wohnsitzverlegung und Zielstaat aufschlüsseln)?

Die Bundesregierung verweist auf die Anlage 2 zur Beantwortung der Frage.\*

7. Welche bilateralen und ggf. multilateralen Kulturabkommen mit Staaten Lateinamerikas existieren derzeit nach Kenntnis der Bundesregierung, um die kulturellen Beziehungen zu stärken (bitte nach Abkommen bzw. Staaten aufschlüsseln)?

Eine Übersicht über die mit Staaten Lateinamerikas bestehenden Kulturabkommen ist in Anlage 3 dargestellt.\*

8. In welcher Höhe und für welche konkreten Zwecke wurden seit 2021 im Rahmen von bilateralen und ggf. multilateralen Kulturabkommen mit Staaten Lateinamerikas (siehe Frage 7) Haushaltsmittel des BMZ (Einzelplan 23) und seiner Durchführungsorganisationen verausgabt (bitte nach Jahr, Kulturabkommen und konkretem Zweck aufschlüsseln)?

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung verausgabt keine Mittel für Kulturabkommen.

9. Wie beurteilt die Bundesregierung die Relevanz der Unterstützung der deutschen Sprache und Kultur sowie Brauchtums- und Liedgutpflege in den Staaten Lateinamerikas, insbesondere bei den dortigen deutschen und deutschstämmigen Minderheiten, und welche konkreten Maßnahmen unternimmt sie, um die deutsche Sprache und Kultur sowie Brauchtums- und Liedgutpflege in Lateinamerika zu unterstützen?

Die Maßnahmen im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik (AKGP) der Bundesregierung mit den Staaten Lateinamerikas umfassen eine Vielzahl verschiedener Aktivitäten und entsprechen den Zielen der Bundesregierung.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung sowie auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 5 und 6 der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Waldemar Herdt und der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/28236 verwiesen.

10. Wie beurteilt die Bundesregierung die Relevanz der Unterstützung von auf Deutschstämmige zurückgehenden Kulturgesellschaften, beispielsweise in Pomerode, Joinville, Blumenau und Santa Maria (alle Brasilien), und welche konkreten Maßnahmen unternimmt sie, um diese Kulturgesellschaften zu unterstützen?

Die Bundesregierung erkennt die Bedeutung der Kulturgesellschaften für die Förderung der deutschen Sprache und Kultur an und fördert deren Aktivitäten auf vielfältige Weise. Die Goethe-Institute kooperieren mit Kulturgesellschaften, insbesondere bei der Förderung der deutschen Sprache. Dazu zählen auch die Kulturgesellschaften in Brasilien, deren (vor allem von der deutschstämmigen Bevölkerung nachgefragten) Sprachkursangebote ebenfalls unterstützt werden.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2332 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

11. Wie viele deutsche Auslandsschulen unterstützt die Bundesregierung in Lateinamerika, in welcher finanzieller Höhe geschieht dies seit 2021 (bitte nach Schule und Jahren aufschlüsseln), und in welcher Höhe ist die Unterstützung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 geplant?

Die Bundesregierung fördert insgesamt 37 deutsche Auslandsschulen in den Ländern Lateinamerikas. Die finanzielle Förderung dieser Schulen durch die Bundesregierung ist im Detail in Anlage 4 dargestellt.\* Angaben zu Förderungen beruhen auf den derzeit verfügbaren Informationen. Änderungen im Rahmen der endgültigen Haushaltsführung sind für das vierte Quartal 2025 abhängig von der Mittelverfügbarkeit noch möglich. Die Planungen für das Jahr 2026 sind noch nicht abgeschlossen.

12. Wie viele deutsche Kindergärten unterstützt die Bundesregierung in Lateinamerika, in welcher finanzieller Höhe geschieht dies seit 2021 (bitte nach Einrichtung und Jahren aufschlüsseln), und in welcher Höhe ist die Unterstützung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 geplant?

Es werden keine Kindergärten finanziell gefördert.

13. In welcher Höhe unterstützt die Bundesregierung die Außenhandelskammern (AHK) in Staaten Lateinamerikas finanziell seit 2021 (bitte nach Jahr und AHK aufschlüsseln), und in welcher Höhe ist die Unterstützung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 geplant?

Die Bundesregierung verweist auf die Anlage 5 zur Beantwortung der Frage.\*

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/2332 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

**4. Wie viele Menschen aus den Staaten Lateinamerikas haben nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 in Deutschland Asyl beantragt oder sind über ein Resettlement-Programm der Vereinten Nationen oder der Europäischen Union oder ähnliche Migrationsprogramme nach Deutschland gekommen (bitte nach Jahr und Herkunftsstaat aufschlüsseln)?**

Herkunftsland	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Argentinien	2	3	1	1	9	15	11	4	7	18	12	7
Bolivien	-	-	1	-	-	1	-	6	9	1	4	2
Brasilien	8	5	17	12	23	21	24	15	41	61	70	38
Chile	1	1	-	2	3	3	3	8	16	38	17	8
Costa Rica	-	-	-	1	1	2	3	2	2	4	3	6
Dominikanische Republik	4	3	4	3	2	11	4	3	3	5	6	3
Ecuador	3	1	3	-	2	5	1	-	21	28	34	9
El Salvador	9	1	15	35	8	79	45	64	165	180	98	38
Guatemala	5	-	2	3	3	8	1	2	7	14	5	3
Haiti	-	7	11	3	4	13	5	12	25	26	20	7
Honduras	4	21	13	21	25	56	16	22	42	68	55	24
Kolumbien	21	4	57	62	138	460	378	338	1.393	3.337	3.909	1.305

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

Kuba	67	91	81	57	86	59	41	38	187	454	82	49
Mexiko	6	7	4	6	8	11	14	3	15	36	31	17
Herkunftsland	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Nicaragua	-	3	3	1	29	113	52	46	200	128	113	32
Jamaika	12	14	29	108	32	48	12	20	26	25	42	17
Panama	-	-	-	-	-	-	1	3	12	8	9	4
Paraguay	-	5	-	-	-	7	2	1	4	5	4	3
Peru	3	3	3	6	2	14	16	12	78	251	178	119
Uruguay	-	-	4	-	-	-	1	1	1	-	4	2
Venezuela	7	21	88	206	407	732	574	427	1.841	3.756	3.062	1.383

Jahr	Herkunftsstaat	Personenanzahl	Verfahren
2020	Haiti	2	Humanitäre Aufnahme international Schutzberechtigter aus Griechenland gem. § 23 Abs. 2 AufenthG

**5. Wie viele Menschen aus den Staaten Lateinamerikas sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 in Deutschland eingewandert, um ein Arbeitsverhältnis aufzunehmen, um eine Berufsausbildung zu beginnen oder um an einem akademischen Forschungsprogramm teilzunehmen (bitte nach Jahr, Grund der Einwanderung und Herkunftsstaat aufschlüsseln)?**

Insgesamt sind seit 2014 mit ihrer jeweiligen letzten registrierten Einreise 43.191 Personen aus Lateinamerika zu entsprechenden Zwecken eingewandert, davon 2.770 für ein akademisches Forschungsprogramm (Forscher), 36.555 für ein Arbeitsverhältnis und 3.866 für eine Berufsausbildung.

Die entsprechenden Zahlen lassen sich je nach Einreisejahr aus den folgenden Tabellen entnehmen:

Jahr 2014:

	Akademisches Forschungsprogramm	Arbeitsverhältnis	Berufsausbildung	Summe
Argentinien	2	54	19	<b>75</b>
Bolivien	0	13	1	<b>14</b>
Brasilien	14	339	96	<b>449</b>
Chile	3	55	3	<b>61</b>
Costa Rica	0	15	3	<b>18</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Dominikani- sche Re- publik	0	10	2	<b>12</b>
Ecuador	0	29	4	<b>33</b>
El Salvador	0	12	1	<b>13</b>
Guatemala	0	16	3	<b>19</b>
Haiti	0	0	0	<b>0</b>
Honduras	0	3	1	<b>4</b>
Kolumbien	2	233	24	<b>259</b>
Kuba	0	24	1	<b>25</b>
Mexico	6	395	57	<b>458</b>
Nicaragua	0	8	0	<b>8</b>
Panama	0	3	0	<b>3</b>
Paraguay	0	13	3	<b>16</b>
Peru	0	59	6	<b>65</b>
Uruguay	0	3	0	<b>3</b>
Venezuela	2	30	2	<b>34</b>
<b>Summe</b>	<b>29</b>	<b>1.314</b>	<b>226</b>	<b>1.569</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

Jahr 2015:

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Argentinien	8	109	33	<b>150</b>
Bolivien	0	13	2	<b>15</b>
Brasilien	14	646	150	<b>810</b>
Chile	6	103	13	<b>122</b>
Costa Rica	0	20	0	<b>20</b>
Dominikani- sche Re- publik	0	3	1	<b>4</b>
Ecuador	0	42	5	<b>47</b>
El Salvador	0	13	4	<b>17</b>
Guatemala	0	15	3	<b>18</b>
Haiti	0	0	1	<b>1</b>
Honduras	0	3	1	<b>4</b>
Kolumbien	5	363	26	<b>394</b>
Kuba	0	60	0	<b>60</b>
Mexico	7	406	50	<b>463</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Nicaragua	0	11	1	<b>12</b>
Panama	0	10	1	<b>11</b>
Paraguay	0	23	7	<b>30</b>
Peru	1	66	11	<b>78</b>
Uruguay	0	6	1	<b>7</b>
Venezuela	1	43	3	<b>47</b>
<b>Summe</b>	<b>42</b>	<b>1.955</b>	<b>313</b>	<b>2.310</b>

Jahr 2016:

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Argentinien	4	108	15	<b>127</b>
Bolivien	0	8	6	<b>14</b>
Brasilien	16	850	107	<b>973</b>
Chile	0	118	18	<b>136</b>
Costa Rica	0	24	2	<b>26</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Dominikani- sche Re- publik	0	8	6	<b>14</b>
Ecuador	0	56	5	<b>61</b>
El Salvador	0	15	3	<b>18</b>
Guatemala	0	8	3	<b>11</b>
Haiti	0	0	1	<b>1</b>
Honduras	0	13	1	<b>14</b>
Kolumbien	4	451	41	<b>496</b>
Kuba	0	36	6	<b>42</b>
Mexico	11	431	72	<b>514</b>
Nicaragua	0	14	5	<b>19</b>
Panama	0	4	1	<b>5</b>
Paraguay	0	15	4	<b>19</b>
Peru	0	102	11	<b>113</b>
Uruguay	1	10	0	<b>11</b>
Venezuela	0	73	6	<b>79</b>
<b>Summe</b>	<b>36</b>	<b>2.344</b>	<b>313</b>	<b>2.693</b>

Jahr 2017:

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Argentinien	13	149	15	<b>177</b>
Bolivien	0	13	6	<b>19</b>
Brasilien	42	1.086	130	<b>1.258</b>
Chile	8	147	16	<b>171</b>
Costa Rica	4	36	5	<b>45</b>
Dominikani- sche Re- publik	0	12	2	<b>14</b>
Ecuador	0	55	7	<b>62</b>
El Salvador	0	21	3	<b>24</b>
Guatemala	0	18	2	<b>20</b>
Haiti	0	5	0	<b>5</b>
Honduras	0	15	0	<b>15</b>
Kolumbien	15	599	27	<b>641</b>
Kuba	1	46	3	<b>50</b>
Mexico	18	540	67	<b>625</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Nicaragua	0	19	3	<b>22</b>
Panama	0	7	0	<b>7</b>
Paraguay	0	11	2	<b>13</b>
Peru	4	103	16	<b>123</b>
Uruguay	0	11	2	<b>13</b>
Venezuela	2	121	13	<b>136</b>
<b>Summe</b>	<b>107</b>	<b>3.014</b>	<b>319</b>	<b>3.440</b>

Jahr 2018:

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Argentinien	14	184	27	<b>225</b>
Bolivien	0	28	6	<b>34</b>
Brasilien	91	1.323	143	<b>1.557</b>
Chile	18	175	20	<b>213</b>
Costa Rica	1	46	0	<b>47</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Dominikani- sche Re- publik	0	12	2	<b>14</b>
Ecuador	8	85	7	<b>100</b>
El Salvador	0	24	2	<b>26</b>
Guatemala	0	24	0	<b>24</b>
Haiti	0	1	1	<b>2</b>
Honduras	0	17	8	<b>25</b>
Kolumbien	18	806	55	<b>879</b>
Kuba	3	48	3	<b>54</b>
Mexico	35	694	37	<b>766</b>
Nicaragua	1	29	2	<b>32</b>
Panama	1	10	0	<b>11</b>
Paraguay	0	26	4	<b>30</b>
Peru	5	110	13	<b>128</b>
Uruguay	1	16	3	<b>20</b>
Venezuela	6	140	6	<b>152</b>
<b>Summe</b>	<b>202</b>	<b>3.798</b>	<b>339</b>	<b>4.339</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

Jahr 2019:

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Argentinien	13	318	32	<b>363</b>
Bolivien	1	40	12	<b>53</b>
Brasilien	105	1.424	124	<b>1.653</b>
Chile	25	210	39	<b>274</b>
Costa Rica	3	79	4	<b>86</b>
Dominikani- sche Re- publik	0	26	4	<b>30</b>
Ecuador	5	140	13	<b>158</b>
El Salvador	2	20	8	<b>30</b>
Guatemala	0	29	0	<b>29</b>
Haiti	0	2	0	<b>2</b>
Honduras	0	22	5	<b>27</b>
Kolumbien	39	979	42	<b>1.060</b>
Kuba	6	57	9	<b>72</b>
Mexico	54	661	36	<b>751</b>
Nicaragua	0	22	6	<b>28</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Panama	0	6	0	<b>6</b>
Paraguay	1	14	6	<b>21</b>
Peru	2	160	30	<b>192</b>
Uruguay	1	31	4	<b>36</b>
Venezuela	6	139	15	<b>160</b>
<b>Summe</b>	<b>263</b>	<b>4.379</b>	<b>389</b>	<b>5.031</b>

Jahr 2020:

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Argentinien	20	196	11	<b>227</b>
Bolivien	4	15	2	<b>21</b>
Brasilien	127	777	53	<b>957</b>
Chile	34	136	12	<b>182</b>
Costa Rica	2	32	3	<b>37</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Dominikani- sche Re- publik	0	10	5	<b>15</b>
Ecuador	7	40	5	<b>52</b>
El Salvador	1	19	14	<b>34</b>
Guatemala	0	10	2	<b>12</b>
Haiti	0	2	1	<b>3</b>
Honduras	0	20	6	<b>26</b>
Kolumbien	35	355	31	<b>421</b>
Kuba	4	31	1	<b>36</b>
Mexico	41	409	21	<b>471</b>
Nicaragua	0	4	1	<b>5</b>
Panama	2	10	0	<b>12</b>
Paraguay	1	8	11	<b>20</b>
Peru	5	79	7	<b>91</b>
Uruguay	2	15	1	<b>18</b>
Venezuela	3	72	4	<b>79</b>
<b>Summe</b>	<b>288</b>	<b>2.240</b>	<b>191</b>	<b>2.719</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

Jahr 2021:

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Argentinien	46	338	22	<b>406</b>
Bolivien	1	81	6	<b>88</b>
Brasilien	190	1.017	64	<b>1.271</b>
Chile	39	128	14	<b>181</b>
Costa Rica	4	62	6	<b>72</b>
Dominikani- sche Re- publik	2	26	5	<b>33</b>
Ecuador	9	164	13	<b>186</b>
El Salvador	2	22	15	<b>39</b>
Guatemala	3	27	1	<b>31</b>
Haiti	0	3	0	<b>3</b>
Honduras	0	26	3	<b>29</b>
Kolumbien	55	691	69	<b>815</b>
Kuba	9	65	13	<b>87</b>
Mexico	92	676	51	<b>819</b>
Nicaragua	0	18	7	<b>25</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Panama	1	7	0	<b>8</b>
Paraguay	1	27	4	<b>32</b>
Peru	8	164	16	<b>188</b>
Uruguay	2	21	0	<b>23</b>
Venezuela	10	169	12	<b>191</b>
<b>Summe</b>	<b>474</b>	<b>3.732</b>	<b>321</b>	<b>4.527</b>

Jahr 2022:

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Argentinien	35	465	40	<b>540</b>
Bolivien	4	67	14	<b>85</b>
Brasilien	229	1.660	141	<b>2.030</b>
Chile	33	252	22	<b>307</b>
Costa Rica	8	53	5	<b>66</b>
Dominikani- sche Re- publik	2	20	7	<b>29</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Ecuador	14	178	25	<b>217</b>
El Salvador	1	29	18	<b>48</b>
Guatemala	2	33	3	<b>38</b>
Haiti	1	7	2	<b>10</b>
Honduras	0	49	5	<b>54</b>
Kolumbien	64	1.127	71	<b>1.262</b>
Kuba	7	66	9	<b>82</b>
Mexico	73	866	57	<b>996</b>
Nicaragua	0	14	4	<b>18</b>
Panama	1	14	3	<b>18</b>
Paraguay	0	29	11	<b>40</b>
Peru	16	237	44	<b>297</b>
Uruguay	2	14	2	<b>18</b>
Venezuela	7	210	13	<b>230</b>
<b>Summe</b>	<b>499</b>	<b>5.390</b>	<b>496</b>	<b>6.385</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

Jahr 2023:

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Argentinien	48	353	40	<b>441</b>
Bolivien	1	65	9	<b>75</b>
Brasilien	190	1.381	142	<b>1.713</b>
Chile	40	290	16	<b>346</b>
Costa Rica	7	63	5	<b>75</b>
Dominikani- sche Re- publik	2	31	3	<b>36</b>
Ecuador	9	200	26	<b>235</b>
El Salvador	2	34	33	<b>69</b>
Guatemala	0	47	14	<b>61</b>
Haiti	0	5	1	<b>6</b>
Honduras	0	55	3	<b>58</b>
Kolumbien	63	1.059	83	<b>1.205</b>
Kuba	11	85	15	<b>111</b>
Mexico	69	883	54	<b>1.006</b>
Nicaragua	1	13	6	<b>20</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Panama	0	10	2	<b>12</b>
Paraguay	1	25	11	<b>37</b>
Peru	12	208	29	<b>249</b>
Uruguay	0	28	2	<b>30</b>
Venezuela	2	178	17	<b>197</b>
<b>Summe</b>	<b>458</b>	<b>5.013</b>	<b>511</b>	<b>5.982</b>

Jahr 2024:

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Argentinien	32	176	23	<b>231</b>
Bolivien	1	42	9	<b>52</b>
Brasilien	146	888	84	<b>1.118</b>
Chile	37	194	13	<b>244</b>
Costa Rica	2	47	4	<b>53</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Dominikani- sche Re- publik	0	24	3	<b>27</b>
Ecuador	12	111	24	<b>147</b>
El Salvador	1	32	78	<b>111</b>
Guatemala	1	19	9	<b>29</b>
Haiti	1	4	1	<b>6</b>
Honduras	0	40	3	<b>43</b>
Kolumbien	27	537	64	<b>628</b>
Kuba	10	73	9	<b>92</b>
Mexico	47	545	43	<b>635</b>
Nicaragua	0	18	3	<b>21</b>
Panama	1	11	1	<b>13</b>
Paraguay	0	22	6	<b>28</b>
Peru	7	148	32	<b>187</b>
Uruguay	1	14	1	<b>16</b>
Venezuela	3	112	21	<b>136</b>
<b>Summe</b>	<b>329</b>	<b>3.057</b>	<b>431</b>	<b>3.817</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

Jahr 2025:

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Argentinien	5	21	0	<b>26</b>
Bolivien	0	8	1	<b>9</b>
Brasilien	14	127	6	<b>147</b>
Chile	11	25	0	<b>36</b>
Costa Rica	0	1	0	<b>1</b>
Dominikani- sche Re- publik	0	1	1	<b>2</b>
Ecuador	1	11	1	<b>13</b>
El Salvador	0	5	0	<b>5</b>
Guatemala	0	0	0	<b>0</b>
Haiti	0	0	0	<b>0</b>
Honduras	0	1	1	<b>2</b>
Kolumbien	4	44	2	<b>50</b>
Kuba	3	7	0	<b>10</b>
Mexico	3	28	2	<b>33</b>
Nicaragua	0	1	0	<b>1</b>

Anlage 1 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

	Akademisches Forschungspro- gramm	Arbeits- verhältnis	Berufs- ausbil- dung	<b>Summe</b>
Panama	0	2	0	<b>2</b>
Paraguay	1	6	2	<b>9</b>
Peru	0	17	0	<b>17</b>
Uruguay	0	1	0	<b>1</b>
Venezuela	1	13	1	<b>15</b>
<b>Summe</b>	<b>43</b>	<b>319</b>	<b>17</b>	<b>379</b>

**Fortzüge über die Grenzen Deutschlands in die Staaten Lateinamerikas von deutschen Personen für die Berichtsjahre 2014 bis 2024**

Zielland	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*	2021*	2022*	2023	2024	2014 bis 2024 zusammen
<b>Lateinamerika insgesamt</b>	<b>5 892</b>	<b>5 723</b>	<b>5 529</b>	<b>5 024</b>	<b>5 275</b>	<b>4 977</b>	<b>3 357</b>	<b>6 015</b>	<b>7 323</b>	<b>5 491</b>	<b>5 380</b>	<b>59 986</b>
Argentinien	392	418	388	359	351	323	159	254	332	333	294	3 603
Bolivien	197	180	195	194	207	169	126	266	357	253	223	2 367
Brasilien	1 538	1 338	1 219	1 006	986	1 081	790	923	1 204	1 140	1 166	12 391
Chile	479	495	423	387	491	420	220	264	326	351	369	4 225
Costa Rica	191	192	176	148	182	172	132	418	389	341	238	2 579
Dominikanische Republik	265	261	250	206	174	181	129	227	254	207	225	2 379
Ecuador	242	269	195	206	220	185	139	165	223	183	192	2 219
El Salvador	21	35	21	12	15	21	31	29	36	19	29	269
Guatemala	69	53	59	73	72	53	50	63	101	73	72	738
Haiti**	41	.	21	23	.	5	.	18	.	.	.	145
Honduras	33	33	25	24	28	16	9	8	22	23	17	238
Kolumbien	374	374	378	345	406	437	278	309	357	326	337	3 921
Kuba	92	112	140	117	141	104	51	74	77	66	69	1 043
Mexiko	899	915	953	914	989	785	527	1 068	1 231	849	902	10 032
Nicaragua	83	53	43	57	43	48	17	43	41	40	36	504
Panama	89	94	103	97	101	127	74	199	187	116	104	1 291
Paraguay	319	328	418	393	438	409	352	1 304	1 573	674	614	6 822
Peru	348	331	303	262	243	287	158	205	292	280	271	2 980
Uruguay	111	129	126	149	104	78	68	106	202	136	153	1 362
Venezuela	104	99	90	49	76	67	44	72	108	79	65	853

\*Im Zuge der Corona-Pandemie kam es von 2020 bis 2022 aufgrund von Zugangsbeschränkungen in Meldebehörden und verlängerten Fristen zur An- und Abmeldung zu einer verzögerten Erfassung von Wanderungsfällen.

\*\*Bei den mit Punkt ( . ) gekennzeichneten Feldern ist der Zahlenwert geheim zu halten.

**7. Welche bilateralen und ggf. multilateralen Kulturabkommen mit Staaten Lateinamerikas existieren derzeit nach Kenntnis der Bundesregierung, um die kulturellen Beziehungen zu stärken (bitte nach Abkommen bzw. Staaten aufschlüsseln)?**

I. Bilaterale Kulturabkommen/Abkommen über kulturelle Zusammenarbeit  
(in Klammern Datum der Unterzeichnung des Abkommens)

Argentinien (29.07.1973)  
Bolivien (04.08.1966)  
Brasilien (09.06.1969)  
Chile (20.11.1956)  
Costa Rica (29.08.1979)  
Ecuador (13.03.1969)  
El Salvador (07.12.1972)  
Guatemala (01.10.1990)  
Kolumbien (11.10.1960)  
Mexiko (01.02.1977)  
Nicaragua (29.10.1992)  
Paraguay (23.06.1993)  
Peru (20.11.1964)  
Uruguay (22.06.1987)  
Venezuela (08.04.1987)

II. Sonstige bilaterale Abkommen im Kulturbereich  
(in Klammern Datum der Unterzeichnung des Abkommens)

Bolivien

- Anerkennung deutscher Fachhochschulabschlüsse (30.08./07.09.1972)
- Förderung deutsch-bolivianischer Schulen (06.05./23.06.1997)

Brasilien

- Förderung des Deutschunterrichts an weiterführenden Schulen des Bundesstaates Paraná (18.12.1987)
- Status von kulturellen Einrichtungen und deren entsandten Fachkräften (01.06.2005)

Chile

- Entsendung eines deutschen Leichtathletik-Sachverständigen (05.02./ 08.03.1999)
- Status des Goethe Instituts/Inter Naciones in Santiago, Chile (18.03./02.10.2002)

Ecuador

- Vergünstigungen für deutsche Schulen und entsandte Lehrer (31.08.1967/23.01./10.04.1968)

Venezuela

- Errichtung einer bikulturellen Schule Humboldt in der Republik Venezuela (18.03.1998)
- Errichtung eines deutschen Kulturinstituts in Venezuela (02./04.12.2003)

**Wie viele deutsche Auslandsschulen unterstützt die Bundesregierung in Lateinamerika, in welcher finanzieller Höhe geschieht dies seit 2021 (bitte nach Schule und Jahren aufschlüsseln) und in welcher Höhe ist die Unterstützung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 geplant?**

<b>2021</b>	<b>Schule</b>	<b>Förderung</b>
	Mexiko-Stadt La Herradura - Mexiko	2.389.070,00 €
	Mexiko-Stadt Lomas Verdes - Mexiko	2.406.660,00 €
	Mexiko-Stadt Xochimilco - Mexiko	2.512.540,00 €
	Guadalajara - Mexiko	946.570,00 €
	Puebla - Mexiko	1.984.760,00 €
	Managua - Nicaragua	750.900,00 €
	Guatemala	2.880.600,00 €
	San Salvador - El Salvador	1.061.500,00 €
	San José - Costa Rica	2.868.750,00 €
	Villa Ballester - Argentinien	1.531.600,00 €
	Goethe-Schule Buenos Aires - Argentinien	2.627.410,00 €
	Pestalozzi-Schule Buenos Aires - Argentinien	1.176.040,00 €
	Temperley - Argentinien	698.557,00 €
	La Paz - Bolivien	2.621.800,00 €
	Santa Cruz de Bolivia - Bolivien	479.500,00 €
	Rio de Janeiro - Brasilien	3.065.580,00 €
	Porto Seguro I Sao Paulo - Brasilien	2.914.100,00 €
	Humboldt-Schule Sao Paulo - Brasilien	2.202.600,00 €
	Porto Seguro II Valinhos - Brasilien	1.749.700,00 €
	Concepción - Chile	671.800,00 €
	St. Th. Morus Santiago - Chile	664.900,00 €
	Santiago - Chile	3.035.780,00 €
	Valdivia - Chile	892.520,00 €
	Valparaiso - Chile	996.820,00 €
	Barranquilla - Kolumbien	638.200,00 €
	Bogotá - Kolumbien	3.394.800,00 €
	Cali - Kolumbien	832.700,00 €
	Medellin - Kolumbien	996.000,00 €
	Cuenca - Ecuador	516.900,00 €
	Humboldt-Schule Guayaquil - Ecuador	549.500,00 €
	Quito - Ecuador	3.199.800,00 €
	Asunción - Paraguay	833.500,00 €
	Max Uhle Arequipa - Peru	464.200,00 €
	Alexander von Humboldt Lima - Peru	3.471.233,33 €
	Colegio Peruano-Alemán "Beata Imelda" Lima - Peru	349.500,00 €
	Montevideo - Uruguay	1.735.800,00 €
	Colegio Alemán Humboldt Caracas - Venezuela	2.466.300,00 €
<b>Summe</b>		<b>62.578.490,33 €</b>

<b>2022</b>	<b>Schule</b>	<b>Förderung</b>
	Mexiko-Stadt La Herradura - Mexiko	2.398.700,00 €
	Mexiko-Stadt Lomas Verdes - Mexiko	2.414.640,00 €
	Mexiko-Stadt Xochimilco - Mexiko	2.468.180,00 €
	Guadalajara - Mexiko	934.490,00 €
	Puebla - Mexiko	2.256.660,00 €
	Managua - Nicaragua	634.707,00 €
	Guatemala	2.990.900,00 €
	San Salvador - El Salvador	1.061.500,00 €
	San José - Costa Rica	2.843.200,00 €
	Villa Ballester - Argentinien	2.109.970,00 €
	Goethe-Schule Buenos Aires - Argentinien	2.659.330,00 €
	Pestalozzi-Schule Buenos Aires - Argentinien	1.203.330,00 €
	Temperley - Argentinien	865.490,00 €
	La Paz - Bolivien	2.621.800,00 €
	Santa Cruz de Bolivia - Bolivien	445.900,00 €
	Rio de Janeiro - Brasilien	2.982.740,00 €
	Porto Seguro I Sao Paulo - Brasilien	3.161.800,00 €
	Humboldt-Schule Sao Paulo - Brasilien	2.453.300,00 €
	Porto Seguro II Valinhos - Brasilien	3.044.200,00 €
	Concepción - Chile	1.074.480,00 €
	St. Th. Morus Santiago - Chile	598.800,00 €
	Santiago - Chile	3.035.700,00 €
	Valdivia - Chile	892.330,00 €
	Valparaiso - Chile	935.400,00 €
	Barranquilla - Kolumbien	409.240,00 €
	Bogotá - Kolumbien	3.402.500,00 €
	Cali - Kolumbien	959.700,00 €
	Medellin - Kolumbien	1.050.100,00 €
	Cuenca - Ecuador	516.900,00 €
	Humboldt-Schule Guayaquil - Ecuador	567.925,00 €
	Quito - Ecuador	3.225.200,00 €
	Asunción - Paraguay	848.200,00 €
	Max Uhle Arequipa - Peru	481.100,00 €
	Alexander von Humboldt Lima - Peru	3.604.000,00 €
	Colegio Peruano-Alemán "Beata Imelda" Lima - Peru	385.100,00 €
	Montevideo - Uruguay	1.789.200,00 €
	Colegio Alemán Humboldt Caracas - Venezuela	1.943.200,00 €
<b>Summe</b>		<b>65.269.912,00 €</b>

Anlage 4 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 11 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

2023	Schule	Förderung
	Mexiko-Stadt La Herradura - Mexiko	2.435.230,00 €
	Mexiko-Stadt Lomas Verdes - Mexiko	2.430.780,00 €
	Mexiko-Stadt Xochimilco - Mexiko	2.480.790,00 €
	Guadalajara - Mexiko	1.001.070,00 €
	Puebla - Mexiko	2.753.810,00 €
	Managua - Nicaragua	816.000,00 €
	Guatemala	2.961.200,00 €
	San Salvador - El Salvador	1.083.090,00 €
	San José - Costa Rica	2.899.730,00 €
	Villa Ballester - Argentinien	1.613.900,00 €
	Goethe-Schule Buenos Aires - Argentinien	2.659.500,00 €
	Pestalozzi-Schule Buenos Aires - Argentinien	1.253.000,00 €
	Temperley - Argentinien	680.620,00 €
	La Paz - Bolivien	2.663.300,00 €
	Santa Cruz de Bolivia - Bolivien	330.800,00 €
	Rio de Janeiro - Brasilien	3.299.970,00 €
	Porto Seguro I Sao Paulo - Brasilien	3.161.800,00 €
	Humboldt-Schule Sao Paulo - Brasilien	2.435.800,00 €
	Porto Seguro II Valinhos - Brasilien	3.044.200,00 €
	Concepción - Chile	1.063.470,00 €
	St. Th. Morus Santiago - Chile	676.010,00 €
	Santiago - Chile	3.025.950,00 €
	Valdivia - Chile	884.240,00 €
	Valparaiso - Chile	889.110,00 €
	Barranquilla - Kolumbien	913.500,00 €
	Bogotá - Kolumbien	3.417.900,00 €
	Cali - Kolumbien	959.700,00 €
	Medellin - Kolumbien	1.050.100,00 €
	Cuenca - Ecuador	623.166,67 €
	Humboldt-Schule Guayaquil - Ecuador	652.900,00 €
	Quito - Ecuador	3.272.900,00 €
	Asunción - Paraguay	851.300,00 €
	Max Uhle Arequipa - Peru	414.708,34 €
	Alexander von Humboldt Lima - Peru	3.649.200,00 €
	Colegio Peruano-Alemán "Beata Imelda" Lima - Peru	349.516,67 €
	Montevideo - Uruguay	1.822.200,00 €
	Colegio Alemán Humboldt Caracas - Venezuela	2.132.400,00 €
<b>Summe</b>		<b>66.652.861,68 €</b>

Anlage 4 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 11 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion  
 „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

2024	Schule	Förderung
	Mexiko-Stadt La Herradura - Mexiko	3.098.480,00 €
	Mexiko-Stadt Lomas Verdes - Mexiko	3.071.640,00 €
	Mexiko-Stadt Xochimilco - Mexiko	3.207.980,00 €
	Guadalajara - Mexiko	879.500,00 €
	Puebla - Mexiko	3.186.700,00 €
	Managua - Nicaragua	741.900,00 €
	Guatemala	3.441.500,00 €
	San Salvador - El Salvador	1.601.440,00 €
	San José - Costa Rica	3.437.640,00 €
	Villa Ballester - Argentinien	1.613.900,00 €
	Goethe-Schule Buenos Aires - Argentinien	1.128.080,00 €
	Pestalozzi-Schule Buenos Aires - Argentinien	2.744.000,00 €
	Temperley - Argentinien	813.900,00 €
	La Paz - Bolivien	2.663.300,00 €
	Santa Cruz de Bolivia - Bolivien	330.800,00 €
	Rio de Janeiro - Brasilien	3.465.100,00 €
	Porto Seguro I Sao Paulo - Brasilien	2.638.800,00 €
	Humboldt-Schule Sao Paulo - Brasilien	2.846.300,00 €
	Porto Seguro II Valinhos - Brasilien	3.044.200,00 €
	Concepción - Chile	1.075.600,00 €
	St. Th. Morus Santiago - Chile	1.275.100,00 €
	Santiago - Chile	2.359.100,00 €
	Valdivia - Chile	799.560,00 €
	Valparaiso - Chile	825.100,00 €
	Barranquilla - Kolumbien	913.500,00 €
	Bogotá - Kolumbien	3.417.900,00 €
	Cali - Kolumbien	959.700,00 €
	Medellin - Kolumbien	1.050.100,00 €
	Cuenca - Ecuador	623.166,67 €
	Humboldt-Schule Guayaquil - Ecuador	652.900,00 €
	Quito - Ecuador	3.272.900,00 €
	Asunción - Paraguay	644.370,00 €
	Max Uhle Arequipa - Peru	414.708,34 €
	Alexander von Humboldt Lima - Peru	3.649.200,00 €
	Colegio Peruano-Alemán "Beata Imelda" Lima - Peru	349.516,67 €
	Montevideo - Uruguay	1.738.570,00 €
	Colegio Alemán Humboldt Caracas - Venezuela	2.132.400,00 €
<b>Summe</b>		<b>70.108.551,68 €</b>

Anlage 4 – Antwort der Bundesregierung zu Frage 11 der Kleinen Anfrage (21-1981) der AfD-Fraktion  
 „deutsch-lateinamerikanischer Kulturaustausch“

2025	Schule	Förderung
	Mexiko-Stadt La Herradura - Mexiko	2.902.440,00 €
	Mexiko-Stadt Lomas Verdes - Mexiko	2.888.300,00 €
	Mexiko-Stadt Xochimilco - Mexiko	2.919.200,00 €
	Guadalajara - Mexiko	547.500,00 €
	Puebla - Mexiko	2.649.400,00 €
	Managua - Nicaragua	722.900,00 €
	Guatemala	2.956.700,00 €
	San Salvador - El Salvador	766.100,00 €
	San José - Costa Rica	2.708.800,00 €
	Villa Ballester - Argentinien	1.602.500,00 €
	Goethe-Schule Buenos Aires - Argentinien	2.856.400,00 €
	Pestalozzi-Schule Buenos Aires - Argentinien	635.700,00 €
	Temperley - Argentinien	718.300,00 €
	La Paz - Bolivien	2.663.300,00 €
	Santa Cruz de Bolivia - Bolivien	330.800,00 €
	Rio de Janeiro - Brasilien	3.384.200,00 €
	Porto Seguro I Sao Paulo - Brasilien	3.882.200,00 €
	Humboldt-Schule Sao Paulo - Brasilien	2.233.400,00 €
	Porto Seguro II Valinhos - Brasilien	3.164.500,00 €
	Concepción - Chile	1.124.900,00 €
	St. Th. Morus Santiago - Chile	752.900,00 €
	Santiago - Chile	3.190.600,00 €
	Valdivia - Chile	728.300,00 €
	Valparaiso - Chile	693.700,00 €
	Barranquilla - Kolumbien	913.500,00 €
	Bogotá - Kolumbien	3.417.900,00 €
	Cali - Kolumbien	959.700,00 €
	Medellin - Kolumbien	1.050.100,00 €
	Cuenca - Ecuador	623.166,67 €
	Humboldt-Schule Guayaquil - Ecuador	652.900,00 €
	Quito - Ecuador	3.272.900,00 €
	Asunción - Paraguay	706.800,00 €
	Max Uhle Arequipa - Peru	414.700,00 €
	Alexander von Humboldt Lima - Peru	3.649.200,00 €
	Colegio Peruano-Alemán "Beata Imelda" Lima - Peru	349.516,67 €
	Montevideo - Uruguay	1.672.000,00 €
	Colegio Alemán Humboldt Caracas - Venezuela	2.132.400,00 €
<b>Summe</b>		<b>66.837.823,34 €</b>

**In welcher Höhe unterstützt die Bundesregierung die Außenhandelskammern (AHK) in Staaten Lateinamerikas finanziell seit 2021 (bitte nach Jahr und AHK aufschlüsseln) und in welcher Höhe ist die Unterstützung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 geplant?**

<b>BMWE Zuwendung gesamt in TEuro, gerundet</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025 Stand 10.10.25</b>	<b>2026 liegt noch nicht vor</b>
Argentinien	700	920	860	889	852	
Bolivien	239	253	253	362	330	
Brasilien PA	225	228	235	388	265	
Brasilien Rio	250	250	290	280	275	
Brasilien SP	874	1.059	1.129	1.305	1.265	
Chile	1.048	1.033	1.304	1.091	1.221	
Ecuador	412	407	494	480	480	
Kolumbien	464	494	519	527	681	
Kuba	347	360	270	385	132	
Mexiko	675	745	845	902	795	
Paraguay	188	181	215	241	222	
Peru	448	464	521	575	523	
Uruguay	209	209	209	256	273	
Venezuela	183	175	189	271	229	
ZAKK	399	478	406	381	409	
<b>Gesamt</b>	<b>6.661</b>	<b>7.256</b>	<b>7.739</b>	<b>8.333</b>	<b>7.952</b>	

